

Segen im Kindergottesdienst



Den Segen haben wir von unseren Schwestern und Brüdern aus dem Judentum übernommen. Ursprünglich segnete der Hausvater die in sein Haus Ankommenden und die Gehenden.

Segnen darf jede und jeder. Die Wirkung des Segens geht immer von Gott aus. Beim Segnen kann eine Berührung (auf den Kopf, die Schulter oder die Hände) den Segen spürbar machen.

Beispiele für Segen mit Berührungen:

„Der Herr segne dich – sein Friede sei mit dir“
Leiter/in beginnt und legt ihre Hände auf die geöffneten Hände der rechten Nachbarin. Diese empfängt. Danach dreht sich die Nachbarin zu ihrer rechten Nachbarin und diesmal gibt sie den Segen weiter... Bis alle dran waren... Amen.

Beispiele für Segen mit Bewegungen:

1. Beispiel:

Du breitest in mir Frieden aus. – *Hände über der Brust kreuzen*
Lass ihn wachsen aus mir heraus. – *Hände wachsen nach oben*
Du gibst meinen Beinen festen Stand. – *Hände auf die Beine legen oder aufstehen*
Du hältst mich geborgen in deiner Hand. – *Hände zu geöffneten Schalen formen*
Gott liebt uns. – *Arme vor der Brust kreuzen*
Amen.

2. Beispiel: Für jüngere Kinder - gereimt:

Auf Wiedersehn, auf Wiedersehn, wir gehen jetzt alle heim. – *winken in die Runde*
Doch sind wir ja nicht ganz allein, denn Gott wird bei uns sein. – *Kreisfassung*
Gott sieht uns. – *Hand über die Augen halten*
Gott hört uns. – *Hände hinter die Ohren halten – lauschen*
Amen.

Schenke Vater deinen Segen. – *Kreisfassung*
Wenn wir auseinander gehen. – *Arme in Laufbewegung neben dem Körper schwingen*
Leite uns auf allen Wegen. – *mit den Füßen treten am Platz*
Bald zum frohen Wiedersehn. – *winken*
Amen.



Studienleiterin: Ulrike Wenzel

3. Beispiel: wird oft in Familienkirchen verwendet

Einleitende Worte:

Wir empfangen ein Geschenk, den Segen.

Die eine Hand halten wir in die Mitte. Damit empfangen wir den Segen. – *Linke Hand geöffnet nach vorn halten*

Mit der anderen Hand geben wir den Segen weiter. – *rechte Hand auf die Schulter des Nachbarn legen*

Auf Ruhe warten und dann sprechen:

Gott segne dich und behüte dich.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Amen.

